

**Bürgerverein Maadebogen e.V.**

**ist online**

Zu erreichen unter:

**[www.maadebogen.de](http://www.maadebogen.de)**

Alle Veranstaltungstermine im Überblick

Mitgliederversammlungen

Busfahrpläne

Vereinszeitung "Die Maade"

WHV - Telefonbuch

Notdienste, Apotheken, Ärzte...

Bildergalerien

Archiv und Bürgerbriefe

Historie: Die Entstehungsgeschichte  
des Maadebogens und...und...und...

**Schauen Sie doch einfach mal rein !**



Bürgervereinszeitung

**DIE MAADE**

Ausgabe 11

Jahrgang 2009





### Vorstandsarbeit unter Freunden !

Am 14. April 2008 wurde ich zum 1. Vorsitzenden unseres Bürgervereins Maadebogen gewählt. Mir war erst gar nicht so richtig bewusst, welche Aufgabe ich übernommen hatte. Eigentlich wollte ich nur an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, nun war ich der 1. Vorsitzende. Was erwarten alle von dir, und welche Aufgaben kommen auf dich zu? Bist du auch der Richtige für dieses Amt? Alle diese Dinge gingen mir in den nächsten Tagen durch den Kopf. Es wurde mir

aber in den folgenden Monaten sehr leicht gemacht, denn ich hatte durch dieses Amt auch neue Freunde gewonnen. Es waren die Vorstandskollegen, die mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Dafür vielen Dank. Was soll die Zukunft bringen? Mein Ziel ist es, allen das Gefühl zu geben, dazuzugehören. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Ich hoffe, wir können in den nächsten Jahren noch viele neue Mitglieder dazu gewinnen, damit der Bürgerverein des Maadebogens nach außen hin Stärke zeigen kann. Unterstützt uns bei jeder Veranstaltung, denn die Vorbereitungen kosten sehr viel Zeit. Gebt uns ein Feedback. Jede positive oder negative Rückmeldung kann zu Veränderungen führen. Wichtig ist, dass viele mitmachen, denn jede Idee zählt, egal wie schwer sie zu verstehen ist. Also, auf geht es, packen wir es an.

Mit besten Grüßen Ihr 1. Vorsitzender, **Günther Heurich**

### „Wat passeert dor an`n Balkon“

Dieses Theaterstück durfte sich der Vorstand des Bürgervereins Maadebogen auf Einladung der Niederdeutschen Bühne ansehen. Kurz erzählt: In einer Heiratsvermittlung kommt es durch das Missverständnis eines Kunden zu Verwechslungen, Missstimmungen und komischer Situation, am Ende klärt sich die Situation, Paare finden sich und alles ist wieder in Ordnung.

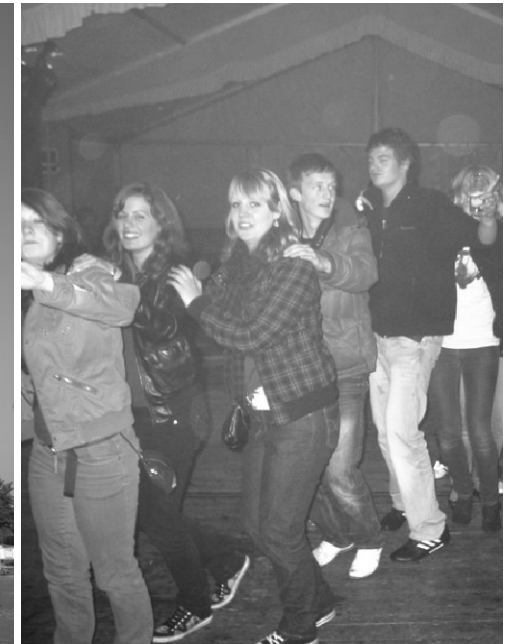
Die Niederdeutsche Bühne konnte bereits ihr 75. Jubiläum feiern, und das mit steigenden Besucherzahlen. Herzlichen Glückwunsch!

Sendungen auf Plattdeutsch gibt es seit Jahren im Radio, Schulen, Vereine und Gemeinden fördern die lange vernachlässigte Sprache auf vielfältige Art. Nicht zuletzt ist es das Theater, das dafür sorgt, diese Sprache lebendig zu halten.

Aufmerksam machen möchten wir Sie auf das Projekt „Klassiker op Platt -geht denn dat?“, bei dem sich am Ende der Saison über 300 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen/Bremen in Wilhelmshaven zum Spielen einfinden.



Der schön geschmückte Maibaum auf dem Marktplatz



Auch die Jugendlichen hatten ihren Spaß, wie das Bild unverkennbar zeigt!

### Tanz in den Mai

Es gab nach zwei Jahren wieder ein Festzelt, in dem beschwingt und ausgelassen zur Musik von DJ Sandokhan in den Mai getanzt werden konnte. Nachdem ein wichtiges Bundesliga-Fußballspiel beendet war, strömten Alt und Jung ins Zelt. Dass sich ein lieber Nachbar gestört fühlte und kurz nach Mitternacht die Polizei rief, stieß allgemein auf Unverständnis. Der „Tanz in den Mai“ findet nur einmal im Jahr als Traditionsfeier statt und war seit Wochen angekündigt. Deshalb konnte nach dem Kurzbesuch der Polizei bis morgens um fünf fröhlich und friedlich weitergefeiert werden. Am 1. Mai rückte der Vorstand mit Eimer und Besen an, um zersplitterte Flaschen wegzufegen und war überrascht, wie sauber sich die Wege und Parkplätze am Festzelt herum präsentierten. Unser Dank für die gelungene Maifeier geht an unseren DJ, der den Abend musikalisch einfühlend gestaltet hat, an unsere jugendlichen Gäste, die entspannt und gut gelaunt mitgefeiert haben, an Familie Dr. Meyer, bei denen wir die Tannenzweige für den Maibaum schneiden durften und an Ann-Christin, Birgit, Brigitte und Elvira, die beim Blumenherstellen geholfen haben.

Übrigens, alle Bilder von der Maifeier sind auf unserer Homepage [www.maadebogen.de](http://www.maadebogen.de) in der Bildergalerie ausgestellt!

Unser Titelbild zeigt den Aufbruch zur Kanutour 2008



## Die Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 17.3. wie üblich ohne nennenswerte Resonanz der Maadebogen-Bewohner statt. Erfreulicherweise traten an diesem Abend zwei Teilnehmer dem Bürgerverein bei. Eine Zusammenfassung:

Den „Tanz in den Mai“ hatte der vorherige Vorstand aus bekanntem Grund ausfallen lassen, der Maibaum wurde am 1. Mai unter reger Teilnahme von Alt und Jung mit Hilfe von Herrn Vogel und seinem Traktor aufgestellt. Die Erwachsenen freuten sich über einen Schnaps, die Kinder über Schokoladenmaikäfer.

Der Vorstand hatte die „Maade“ im letzten Jahr persönlich verteilt, die dadurch entfallenen Verteilerkosten von 40 € wurden der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei, für Interessierte: [www.dkms.de](http://www.dkms.de)) gespendet.

Der Schaukasten am Marktplatz wurde durch einen neuen ersetzt.

Zum Thema Spielplätze: Die Stadt wird einen Bedarfsplan über die Spielplätze im Maadebogen erstellen. Der Vorstand schlug vor den eingeebneten Spielplatz am Kopernikusweg zu befestigen, um dort einen Mehrzweckplatz zu haben, um z.B. Boggia oder Boule spielen zu können. Der Spielplatz am Gutenbergweg soll mit Sand aufgefüllt werden, damit kleine Kinder die Leitersprossen erreichen können.

Die erste Kanutour auf der Maade wurde zaghaft angenommen. Die Maade auf diesem Weg zu erfahren, hat allen viel Spaß gemacht, daher wünschen wir uns eine höhere Beteiligung.

Guten Zuspruch fand wieder das Laternelaufen im November, weniger gut kamen die Würstchen an. Wir werden künftig wieder mit Bratwurstduft locken. Ende November konnte die gespendete, bildschön gewachsene Tanne von Familie Weiß auf dem Marktplatz erleuchtet werden. Unser Musiker spielte auf seinem Akkordeon weihnachtliche Melodien, so konnten sich alle Besucher bei Wurst, Glühwein und Kakao auf die Adventszeit einstimmen. Für die Kinder gab es wie gewohnt Schokoladennikoläuse.

Der Vorstand wurde entlastet, einen Wechsel gab es beim Kassenprüfer, diese Aufgabe übernimmt Herr Schlundt. Einstimmig bewilligt wurde die Einforderung von 2000 € für den Haushalt 2009. Das Protokoll des letzten Jahres wurde genehmigt.

In der Amerigo-Vespucci-Straße wird das Gelände am Wendehammer zur Bebauung freigegeben. Als Ausgleich soll unsere Festwiese angehoben oder befestigt werden. Der Plan, auf der Festwiese eine Blockhütte für unsere Gerätschaften aufzustellen, wurde aus Angst vor möglicher Zerstörung verworfen. In den nächsten Wochen wird der Vorstand sämtliche Bänke mit der stilisierten K.-W.-Brücke in Ordnung bringen und streichen.

Die Vorschau der sonstigen Aktivitäten für dieses Jahr entnehmen Sie bitte dieser „Maade“, dem Aushang oder dem Internet.

# Ein bisschen Heimatkunde

## Die Maade

Die Maade (abgeleitet von Maadå = magere Au), Namensgeberin unseres Stadtteils, ist ein 10, 5 km langer Binnenfluss im Stadtgebiet Wilhelmshavens. Sie dient der Entwässerung der tiefer gelegenen Flächen hinter den Deichen und mündet bei Rüstiersiel in die Jade. Dieses Siel ist ein Mündungsschöpfwerk, das die Entwässerung der Niederschläge auch dann sicherstellt, wenn die Tidenverhältnisse auf der Jade dies nicht zulassen würden.

Im 14. Jahrhundert wurde die Maade auch von Klaus Störtebeker befahren. Noch hundert Jahre zuvor trieben friesische Kaufleute regen Handel in der Ostsee und im Friesischen Meer, der Nordsee, bevor sie von den Mitgliedern der Hanse verdrängt wurden. Mecklenburgische und pommersche Ritter bekamen im Streit zwischen der Königin von Dänemark und dem Herzog von Mecklenburg um die schwedische Krone Kaperbriefe, sie hatten die mecklenburgischen Herzöge mit Viktualien (=Lebensmitteln) versorgt, nannten sich Vitalienbrüder, von der Bevölkerung auch Liekedeeler genannt. Durch schlechter gehende Geschäfte betrieben sie dann später Seeräuberei, wozu sie sichere Häfen zur Reparatur ihrer Schiffe benötigten, zum Verkauf ihrer Beute und um Proviant aufzunehmen. So fanden sie unter anderem bei Häuptling Edo Wiemken d.A. auf der Sibetsburg und bei Häuptling tom Brok in Marienhafen Unterschlupf. Die Liekedeeler waren ebenso wie die friesischen Kaufleute mit der Hanse verfeindet und wurden von ihr verfolgt. Simon von Utrecht, in Hamburgs Diensten stehend, brachte Störtebeker 1400 bei Helgoland auf. Zusammen mit seiner Besatzung wurde er in Hamburg hingerichtet.

Heute bietet sich die Maade als ruhiges, malerisches Gewässer dar, auf der man nur noch Paddler oder Kanufahrer sieht. Wie erholsam eine Kanufahrt auf der Maade ist, haben viele Maadebogen-Bewohner im August letzten Jahres erleben dürfen. Auch in diesem Jahr bietet der Bürgerverein diese Tour an. Achten Sie auf den Aushang und melden Sie sich verbindlich an, damit die entsprechende Anzahl Kanus von der Paddel- und Pedalstation in Sande gemietet werden kann.



## Weihnachtsbäume, Teil I

Die entsorgten Weihnachtsbäume im Bereich des Maadebogens dürfen zur Jahreswende an den Containern Kolumbusring/Ecke Beringallee abgelegt werden und werden im Januar ausschließlich an einem Datum, das die Stadt bekannt gibt, abgeholt. Es ist in jedem Jahr ein Ärgernis, dass auch nach diesem seit Jahren bekannten Verfahren immer wieder Maadebogen-Bewohner ihren Baum rücksichtslos nach dem festgesetzten Datum dort ablegen. Bitte verhalten Sie sich sozial und ersparen dem Vorstand des Bürgervereins im nächsten Jahr den Ärger mit dem Entsorgungsbetrieb.

## Weihnachtsbäume, Teil II

Anfang Januar hat der Vorstand den Weihnachtsbaum vom Marktplatz entfernt und zur besseren Abfuhr die Zweige an Ort und Stelle vom Stamm geschnitten. Leider ging das Fahrzeug, das sie am selben Tag abtransportieren sollte, kaputt, so dass sie übers Wochenende aufgestapelt auf dem Marktplatz liegen bleiben mussten. Sie kennen die Broken-Windows-Theorie? Die besagt, wenn in einem leer stehenden Haus eine zerbrochene Fensterscheibe zu sehen ist, führt dies über kurz oder lang zur Verwahrlosung des gesamten Gebäudes, unabhängig davon, ob es sich um einen sonst gepflegten oder ungepflegten Stadtteil handelt, d.h. eine heruntergekommene Umgebung verleitet Bürger dazu, soziale Normen und Gesetze zu missachten. Und so waren wir darauf gefasst, dass sich vielleicht noch ein Weihnachtsbaum zu den Zweigen gesellen würde - es waren aber vier Stück incl. Lamettabehang! Das hat uns sprachlos gemacht.

Entsorgen ausgedienter Weihnachtsbäume, wenn der Abfuhrtermin verstrichen ist, Weihnachtsbäume auf dem Marktplatz entsorgen, ausgegrabene Büsche außerhalb des eigenen Grundstücks auf die städtische Grüntrasse werfen oder in die Maade, Kaminholz, Kompostbehälter u.a. auf der städtischen Grüntrasse lagern bzw. Gartenabfälle dort hinkippen. Ungepflegtheit durch den Anstieg abweichenden Verhaltens birgt die Gefahr einen Stadtteil verwahrlosen zu lassen. Seien wir auf der Hut, dass es im Maadebogen nicht so weit kommt.

Über sieben Wochen nach dem bekannten Abfuhrtermin lagen die nachträglich abgelegten Weihnachtsbäume auf dem Grünstreifen an der Beringallee. Ein unschönes Bild, wenn sich auch noch Müll dazu gesellt!



# A n z e i g e

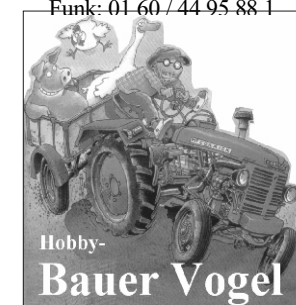


*Wachsen auch Ihnen Ihre vor über 10 Jahren gepflanzten Nadel- und Laubbäume über den Kopf oder sogar über das Dach hinaus ?  
Dann rufen Sie mich an!*



- Abfuhr von Gartenabfällen, Sperrmüll und anderem Unrat,
- Transport von Baustoffen, Blockhütten, Carports, Sand, Kies und Mutterboden
- Geringer Stundensatz als Ich-AG
- Keine Anfahrtkosten im Maadebogen

**Holger Vogel**  
Bauberatungs- und Immobiliendienstleistungen KG  
Karl-Ferdinand-Braun-Weg 17  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: 0 44 21 / 74 93 19  
Fax: 0 44 21 / 74 93 20  
Funk: 01 60 / 44 95 88 1



- Schredderarbeiten bis 12 cm Durchmesser
- Baumfällungen und -rückschnitt bei Bedarf auch mit Hubarbeitsbühne
- Alle Arbeiten mit Haftpflichtversicherungsschutz
- Kaminholzverkauf
- Gerne kann mich Ihr Kind oder Enkelkind auf dem Trecker als Co-Pilot begleiten, während ich für Sie fahre

- Durch das geringe Gewicht der Maschinen aus den 50-er u. 60-er Jahren ist schon nach wenigen Tagen selbst einer normalen Rasenfläche nicht mehr anzusehen, daß dort ein Trecker gefahren ist.
- Besonders wendig beim Bäumefällen auf engstem Raum.
- Mit einer maximalen Breite von 185 cm komme ich überall hin, wo sich ein Zaunelement entfernen läßt.



**Heidschnuckenfleisch**  
eigene ökologische Aufzucht  
Verkauf als Hälften, nur auf Vorbestellung, grob zerlegt.  
ca. 6–10 kg / Hälfte - 8,- €/kg  
*DIE ganz besondere Delikatesse*  
**Kostenlos dazu ein Rezeptheft mit 16 verschiedenen Rezepten**



## Kanutour auf der Maade

Im August letzten Jahres fand zum ersten Mal eine Kanutour auf der Maade statt. Es ging bei herrlichem Wetter Richtung Mariensiel. Dort wurde ein Grillstopp eingelegt, wir haben uns angeregt unterhalten, auch mit Skippern, die auf dem Ems- Jade-Kanal unterwegs waren. Unser Ziel war die Paddel- und Pedalstation in Sande, von wo aus später die Heimfahrt angetreten wurde. Diese Kanutour hat auch den vielen Teilnehmern Spaß gemacht, die noch nie in einem Kanu gesessen und ihre Teilnahme auch für die kommende Tour zugesagt haben. Die findet am 16. August um 10 Uhr ab der Helderei statt. Ihre verbindliche Zusage nimmt der Vorstand gern entgegen und freut sich auf Ihre Teilnahme.

## Diebstahl

Ende letzten Jahres gab es an einem Nachmittag drei Einbrüche in Häuser des Willem-Barents-Wegs. Das Entsetzen der Einwohner war natürlich groß, groß war auch der Schaden, der durch den Hausaufbruch als solches verursacht wurde. Leider wurden die Einbrecher nicht gefasst. Ganz generell sollten wir auf ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis achten und aufmerksam sein. Und ein Tipp der Polizei: Da es nach einem Diebstahl generell schwierig ist, Ausweise jeglicher Art neu zu beschaffen wird geraten sie als Kopie zu Hause abzuheften. Die im Ausweis enthaltenen Daten, wie Ausstellungsort und -datum, erleichtern es der Behörde sie neu auszustellen.

## Verkehrsregeln

Wer aus einem Grundstück, einem Fußgängerbereich oder verkehrsberuhigten Bereich oder über einen abgesenkten Bordstein auf die Fahrbahn fahren möchte, hat Vorfahrt zu gewähren (z.B. im Kolumbusring), wenn nicht anders beschildert, gilt rechts vor links. Im gesamten Maadebogen gilt Tempo??? Richtig, **30!**

Wir bitten auch in dieser Ausgabe wieder darum, den Marktplatz nicht zu befahren und beim Versorgungszentrum nicht „vor der Tür“ der Geschäfte zu parken, sondern die dafür reichlich vorhandenen Parkplätze zu nutzen.

## Ein Lob

geht an alle Schneeschipper und Sandstreuer während des letzten Winters, die Fußwege waren überwiegend gut begehbar. Dass Fußgänger auf manchen Fußwegen nicht ungehindert zu zweit nebeneinander gehen können, liegt an den zu eng an die Grundstücksgrenze gepflanzten und nicht beschnittenen Thujahecken. Greifen Sie zur Schere und freuen Sie sich über die entspannten Gesichter der Spaziergänger!



## Das fiel mir auf bei uns im Maadebogen!

Die kalte Jahreszeit ist vorüber, mich freut's, finde ich doch wieder mehr zu essen und friere nicht mehr, weil ich kein dichtes Fell habe, wie meine vierbeinigen Freunde. Apropos, da fällt mir doch immer wieder auf, dass meine Freunde unangeleint im Maadebogen herumtoben. Dabei ist vom 1.4. bis 15.7. wegen der Brutzeit von Vögeln Leinenpflicht im Wald und in der freien Landschaft. Eine läufige Hündin oder ein von Altersbeschwerden geplagter Hund kann bestimmt auf ein aufdringliches Aufeinandertreffen eines frei laufenden Hundes verzichten, zumal die Besitzerin/der Besitzer oft genug teilnahmslos dem Ganzen zusieht. Unser Bürgermeister hat vor Jahren schon an alle Hundebesitzer appelliert rücksichtsvoll zu sein und meine vierbeinigen Freunde auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen grundsätzlich an der Leine zu führen. Moment, ich habe das Gefühl, ich wiederhole mich von Jahr zu Jahr, woran das bloß liegt?

Dann fielen mir die Bänke mit der stilisierten K.-W.-Brücke auf, die brauchen dringend Farbe. Ich werde mal beim Vorstand vorbeischauen und ihnen einen heißen Tipp geben. Ich habe einen gewissen Einfluss, Ihr werdet schon sehen.

Und ein bisher leer stehendes Geschäft hat sich mit Leben gefüllt, sympathische, körperbewusste Damen treffen sich dort. Wenn ich mich in einer Pfütze ansehe, habe ich auch den dringenden Wunsch, vielleicht ein halbes Gramm abzunehmen. Und wenn ich das bei meinen Streifzügen durch den Maadebogen durch schwungvolles Kriechen nicht erreiche, hole ich mir von Frau zu Maade Rat.

Eure Maade

Wie schon gesagt, die Maade kommt rum bei uns im Wohngebiet. Aber sie kann natürlich nicht überall sein. Helfen Sie uns Missstände aufzudecken. Aber auch positive Ereignisse verdienen es hier erzählt zu werden. Schreiben Sie ihre Geschichten. Wenn die "Maade" meint wir sollten sie veröffentlichen, dann **machen wir das!**

Also einfach an den [Webmaster@maadebogen.de](mailto:Webmaster@maadebogen.de) schreiben, oder den Postkasten im Heisenbergweg 15 benutzen.

## Einwurfzeiten der Glascontainer und Papiercontainer:

Montag bis Samstag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wir bitten unsere Mitbürger um Beachtung *Vielen Dank!*

## Kathrin Reichelt wurde als erstes Kind im neuen Stadtteil Maadebogen geboren

Von Barbara Schwarz

Die Arbeiten am eigenen Häuschen, aber vor allem auch die Kinder haben in Wilhelmshavens jüngstem Stadtteil, dem Maadebogen, die Bewohner einander näher gebracht. In der Nachbarschaft entstanden viele Freundschaften, die durch Veranstaltungen des Bürgervereins noch gefestigt und erweitert wurden.

Das erste Kind, das im Maadebogen vor zehn Jahren zur Welt gekommen ist, heißt Kathrin Reichelt. Kathrins Eltern Christiane und Lothar Reichelt waren am 4. Dezember 1982 in das selbst entworfene Haus in der Magellanstraße 24 eingezogen. Am 27. Dezember kam Kathrin auf die Welt.

Für ihre Mutter Christiane eine aufregende Zeit, denn die Reichelts waren erst 1981 aus Hagen in Westfalen nach Wilhelmshaven gekommen, weil Lothar Reichelt hier bei der Sparkasse eine bessere Stelle bekommen hatte. Während der Bauzeit des Hauses besuchte Lothar Reichelt einen Sparkassenfachlehrgang, so daß die ganze Last der Überwachung der Bauarbeiten und Handwerker bei Christiane Reichelt lag.

Als das Haus dann bezogen und Kathrin auf die Welt gekommen war, konnte man sich nur mit viel Phantasie vorstellen, daß aus dem Maadebogen mal ein schöner, grüner und gepflegter Stadtteil werden würde. Erde und Sandberge, soweit man sah, Schlick vor der Haustür, aber noch kein Bürgersteig. Dennoch hatte sich Christiane Reichelt für einen hellen Teppichboden im Erdgeschoß entschieden und sie schaffte es auch, diesen vor dem Schmutz draußen vor der Tür zu bewahren „Spazierengehen mit dem Kinderwagen war allerdings bei den Straßenverhältnissen damals auch kaum möglich," erklärt Christiane Reichelt.

1983 dann schöpfte sie Hoffnung, als in der Magellanstraße mit dem Bau des Bürgersteigs begonnen wurde. Aber dann kam der erste Frost und die Bauarbeiten wurden genau zwei Häuser vor den Reichelts eingestellt und ein zweiter Winter ohne Bürgersteig ging ins Land.

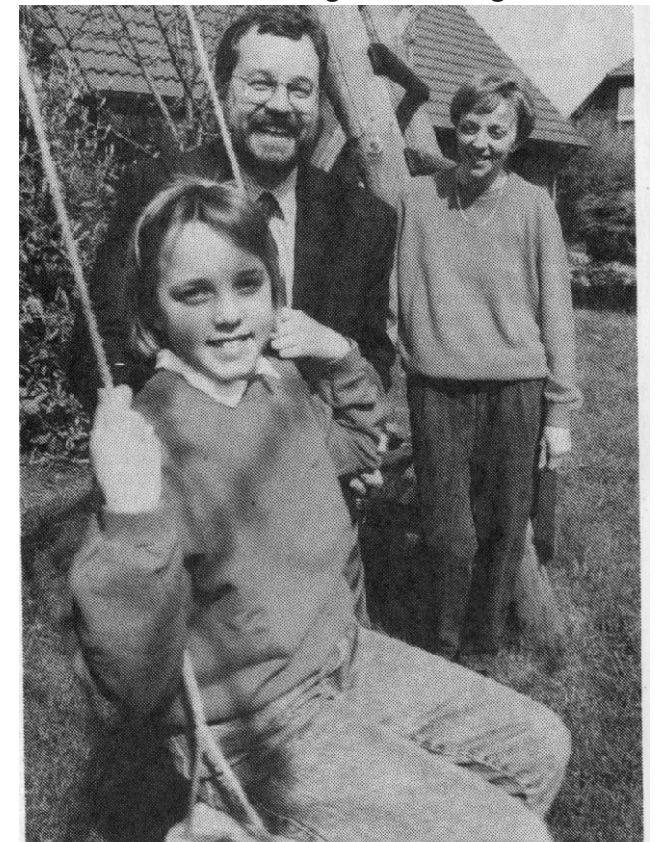
Schlimmer waren allerdings noch die Otts aus dem Kolumbusring 61 dran. Sie durften in den ersten Wochen ihre Toilette noch nicht benutzen, mußten sich eine Chemietoilette anschaffen, weil der Schaltschrank im Pumphaus für die Kanalisation noch nicht geliefert und installiert war. Die Otts waren übrigens die ersten, die 1982 ihr Haus im Maadebogen bezogen.

Aber diese Anfangsjahre im Neubaugebiet brachten die Menschen im Maadebogen einander näher. Der nächste Supermarkt lag im Wiesenhof, ebenso Kindergarten und Grundschule. Die Familien bildeten Fahrgemeinschaften, die teilweise bis heute noch bestehen. Man half sich, wo man konnte.

Die Mütter und die Kinder trafen sich, klönten bzw. spielten und feierten auch zusammen, so wie die Otts in ihrer Nachbarschaft jedes Jahr gemeinsam in den Mai.

Kathrin Reichelt, 9, und ihre Freundin Mareike Rehdelfs, 10, die als Baby mit ihren Eltern in den Maadebogen gezogen war, leben gern im neuen Stadtteil, weil es so viele gute Spielmöglichkeiten gibt, man im Winter auf dem Fortgraben Schlittschuh laufen kann und-so Kathrin - „keine Hochhäuser im Maadebogen stehen." Ein bißchen traurig ist sie nur, daß ein Fischreier ihre Goldfische aus dem Teich im Garten heraus gefischt und gefressen hat.

Wie viele Familien im Maadebogen, haben sich die Reichelts auch einen Zweitwagen angeschafft, weil Lothar Reichelt seinen Wagen dienstlich braucht und Christiane ohne Auto Familie und Haushalt kaum mit dem Nötigsten versorgen kann; denn im Maadebogen gibt es immer noch kein Geschäft, kein Kiosk, keine Gaststätte-überhaupt keine öffentlichen Einrichtungen. Sie sollen erst im Maadebogen Mitte entstehen. Wann, das steht noch in den Sternen.



Kathrin Reichelt, hier auf der Schaukel im Elterlichen Garten, wurde am 27. Dezember 1982 als erstes Kind im Maadebogen geboren. Sie fühlt sich dort genau so wohl wie ihre Eltern Christiane und Lothar Reichelt (rechts neben ihr). WZ-Foto: Biewer



# Ihr Therapiezentrum im Maadebogen



Wir sind für Sie Montag bis Freitag  
von 8:00 bis 20:00 Uhr erreichbar:  
Adresse: Sven-Hedin-Str. 70  
Telefon: 04421/81888  
Telefax: 04421/81018  
Handy: 01577/1985002  
e-mail: [info@ffl-kg.de](mailto:info@ffl-kg.de)

## Urlaub für Geist und Seele:

- ➔ Hot Stones
- ➔ Aromamassage
- ➔ Fußreflexzonen-  
massage

Gutscheine für alle Anlässe

## Neu!

- ➔ Geburtsvorbereitung  
für Paare
- ➔ Rückbildungsgymnastik
- ➔ Jeden Monat ein attraktives  
Wellnesangebot

Über dies und mehr, können Sie sich ab sofort wieder auf unserer  
Homepage [www.ffi-kg.de](http://www.ffi-kg.de) aktuell informieren.

**Fußpflege ist kein Luxus,  
aber ein Vergnügen!!!**



Gönnen Sie Ihren Füßen ein wenig  
Aufmerksamkeit.  
Schließlich tragen sie Sie immer zuverlässig  
durchs ganze Leben.



Susanne Schmidt, Fußpflegerin ärztl. geprüft, Sven-Hedin-Str. 70  
26389 Wilhelmshaven

Terminvereinbarung unter 04421-463692 oder 56227

**Bushaltestelle 3 und Parkplätze direkt vor der Tür!**



von links: Heinz Kirchner, Frau Moritz, ihr Vater, Herr van Allen,  
halb verdeckt Astrid Torp und der 1. Vorsitzender Günther Heurich



Zwei Heimbewohnerinnen im neuen Wintergarten

## Der Vorstand des BV Maadebogen im Seniorenheim van Allen und Moritz

Die Einweihungsfeier des Wintergartens beim Seniorenheim van Allen & Moritz im März hat auch den Vorstand des BV Maadebogen mit einem Rosenhochstämmchen als Geschenk zu einem Besuch veranlasst. Freundlich wurden wir von Frau Moritz und ihren Eltern, dem Ehepaar van Allen, durch die Räumlichkeiten geführt, haben den Aufenthalt im Wintergarten genossen und durften uns danach am Kuchenbuffet stärken. Der Wintergarten wird besonders gern genutzt, um bei widrigem Wetter geschützt wie im Freien zu sitzen und dient auch als Speiseraum. Wenn es draußen dunkel wird, sorgt eine spezielle Deckenbeleuchtung für einen „Sternenhimmel“. Im August gibt es anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Seniorenheims ein großes Fest.

## Veranstaltungskalender und Termine für 2009

- |            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 16.08.2009 | 10:00 Uhr | Kanutour auf der Maade mit Grillpause.<br>Treffpunkt unter der Brücke L810 Ostfriesendamm<br>Alle Interessierten können sich bis zum 09.08.2009<br>unter Tel. 0171/2719912 nach 20:00 Uhr 04421/879096<br>beim Kiosk Heurich oder bei einem der Vorstandsmitglieder<br>anmelden. Wenn kein eigenes Boot vorhanden ist, kann eines<br>gegen geringe Gebühr ausgeliehen werden. |
| 06.11.2009 | 18:00 Uhr | Laternelaufen<br>Treffen: Wendehammer James-Cook-Weg<br>Mit Musik geht es durch unseren Stadtteil. Geselliger<br>Ausklang bei Glühwein, Kakao und Bratwurst auf dem<br>Marktplatz   |
| 28.11.2009 | 17:00 Uhr | Tannenbaum erstrahlt auf dem Marktplatz im hellen<br>Licht  |

Schauen Sie doch bitte auch auf unsere Homepage, dort werden die Termine laufend aktualisiert!  
Änderungen vorbehalten!



# Große Weihnachtsbaumaktion 2008



Eine sehr schön gewachsene Tanne wurde im vergangenen Jahr von der Familie Weiß aus dem Vasco-da-Gama-Weg 8 gespendet. Ein stattlicher Baum von einer beachtlichen Größe galt es nun zu fällen und auf den Anhänger zu ziehen. Doch für Holger Vogel aus dem Maadebogen war das kein Problem. Mit entsprechendem Werkzeug und tatkräftiger Unterstützung einiger Vorstandsmitglieder und Helfer gelang es uns den Baum zum Marktplatz zu fahren. Hier wurde mit Traktorhilfe der Baum in den Ständer gezogen und aufgestellt. Ab 29. November erstrahlte er dann im hellen Licht und erfreute Jung und Alt bis weit über die Feiertage hinaus.



Ein Schnäpschen von Frau Weiß zur Stärkung



Hier setzt Holger Vogel gekonnt die Kettensäge an...



...und schon liegt der Baum transportbereit am Boden!



So, der Transport zum Marktplatz wäre schon mal geschafft. Mit vereinten Kräften ziehen wir den Baum vom Hänger und bereiten ihn für die Aufnahme in den Ständer vor.



Das Zugseil wird im oberen Drittel des Baumes befestigt. Das andere Ende am Kupplungshaken der Zugmaschine. Und nun mit sehr viel Feingefühl des Gaspedal des Traktor bedienen!



....langsam stellt sich der Baum auf und erreicht seine Endposition. Wieder einmal hat unser neuer Tannenbaumständer gute Dienste geleistet!!



## Neues aus dem James-Cook-Weg

Hallo lb. Mitbewohner im " Maadebogen " !

Wir geben wieder einmal ein Lebenszeichen von uns !!

Die Straßengemeinschaft im James-Cook-Weg erwartet, wie wahrscheinlich alle Bewohner im Maadebogen, nach diesem schönen Frühjahr einen ebenso schönen Sommer

Die graue und dunkle Jahreszeit ist vorbei. Das Gespräch mit den Nachbarn ist natürlich in den Wintermonaten doch sehr dürftig. Der James-Cook-Weg hat diesen Winter bisher aber gut überstanden und freut sich nun auf die Farbe " Grün "im Garten.

Der Klönschnack über die Gartenhecke ist nun so richtig im Gange!

Für uns wurde die Saison bereits am 14. Februar 2009 mit unserer traditionellen " Kohlpattie " begonnen..

Unser Kohlpaar aus der Amtszeit 2008/2009, "Gudrun und Holm " haben mit dieser Feier Ihre Pflicht und Schuldigkeit zu unserer besten Zufriedenheit getan.

Die Kohlpattie wurde im " Rüstersieler Hof " ( Note sehr gut ) veranstaltet.

Wenn auch diesmal die Beteiligung nicht ganz so hoch war wie im Vorjahr, so hatten wir doch beste Laune und gute Stimmung.

Die Wahl des neuen Kohlpaars ist ja wie immer spannend und jeder hofft: "

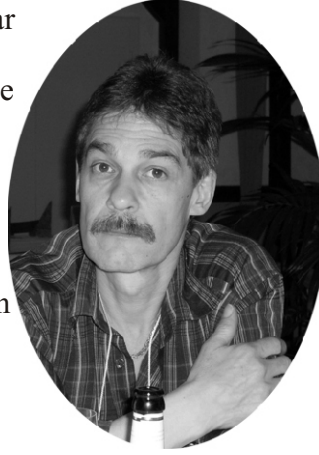
"Ich nicht ?!!"

Unser neues Paar wurde aber dennoch schnell ausgemacht, und zwar

### " Brigitte und Detlef "

Wir wünschen dem neuen Paar eine erfolgreiche Amtszeit. Eine lange Einarbeitungsphase ist nicht gegeben, bereits im Mai wurde die "Maifeier " durchgeführt.

Herzliche Grüße an alle Mitbewohner im Maadebogen und ein harmonisches Miteinander wünscht der James-Cook-Weg.



Dem Vorstand des Bürgervereins danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen auch für die neue Saison ein gutes Gelingen.

Walter Czaja

Kapalua, Jean-Marc-Philippe, ecole



**26386 Altengroden**  
**Werdumer Str. 66**  
**Telefon: 83823**



**26382 Wilhelmshaven**  
**Bahnhofstr. 5**  
**Telefon: 7745015**

Der Wettergott meinte es in diesem Jahr gut mit der Modenschau des Modehauses Weiland. Bei herrlichem Sonnenschein führten die Models frische Frühlings- und Sommermode vor und die Bräute bezauberten in ihren aufwändigen Kleidern. Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf in Höhe von 400 ,-- € spendet Frau Weiland wie üblich der WiKi.

### Wir sind an Ihrer Seite heute, morgen, übermorgen

Versicherungen, Vorsorge, und Risikomanagement



Wir helfen Ihnen gerne weiter  
**Generalagentur**  
**Cramer & Heurich GbR**

#### Büroanschrift:

Poststr. 13  
26655 Westerstede  
Tel.: 04488 - 522590  
Fax.: 04488 - 5225929

Service-Point WHY:  
Emil-Nolde-Str. 75  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 - 83985



E-Mail: [cramer-heurich@zurich.de](mailto:cramer-heurich@zurich.de)

Bürgerverein Maadebogen e.V.  
Emil-Nolde-Strasse 75  
26389 Wilhelmshaven  
E-Mail: [vorstand@maadebogen.de](mailto:vorstand@maadebogen.de)

Eingetragen im Vereinsregister unter  
VR 130239 beim Amtsgericht Oldenburg  
Redaktion und inhaltliche Gestaltung:  
Rolf Wiegand, Heisenbergweg 15,  
26389 Wilhelmshaven  
E-Mail: [webmaster@maadebogen.de](mailto:webmaster@maadebogen.de)  
Redaktionelle Mitarbeit: Astrid Torp

Die Vereinszeitung "Die Maade" erscheint  
einmal jährlich im Juni / Juli eines jeden Jahres  
mit einer Auflage von 1000 Exemplaren und  
wird schwerpunktmäßig im Einzugsgebiet  
des Maadebogens verteilt.

Siegel, Erfordernis, Finn Karelia,



nix geht mehr  
...von wegen!



**Heinz Martin Müller**  
elektrotechnikermeister

**hausgeräte kundendienst**  
reparaturen - ersatzteile - elektroinstallationen  
abel-tasman-strasse 26 · 26389 wilhelmshaven  
tel. 04421|772355 fax 04421|772356  
www.hmd-elektro.de · email: info@hmd-elektro.de

**BOSCH** | **Construda** | **SIEMENS** | **EFF** | und mehr

Alternative zu Fitness-Studios und Diäten !

## Nur für die Frau !

Sven-Hedin-Str. 70b, 26389 Wilhelmshaven



*Die Wunschfigur*  
*Einfach. Erfolgreich. Abnehmen. Nur für Sie.*

- ➔ Gezielte Bewegung und gesunde Ernährung
- ➔ Maximal 2-3 x 30 Minuten pro Woche für Ihren Erfolg
- ➔ Keine Verbote, keine Diäten

Infos unter: 04421 / 35 88 99 8

Wir bitten alle Mitglieder und Leser dieser Vereinszeitung, unsere Werbepartner bei Ihrem Einkauf und Dienstleistungsbedarf zu berücksichtigen. Vielen Dank!



**starpac**

... weil Geld allein nicht glücklich macht.

www.sparkasse-wilhelmshaven.de



Alles dabei!

Das Konto Sicherheit Service Freizeit-  
Zufriedenheits Geldspar Werkzeug.



**Sparkasse  
Wilhelmshaven**

Mit **starpac** haben Sie neben einem Girokonto zusätzlich attraktive Leistungen rund um die Themen Finanzen, Freizeit, Service und Sicherheit sowie zahlreiche Vergünstigungen und Exklusivangebote. Entscheiden Sie selbst, welches Vorteilspaket zu Ihnen passt. Sie haben die Wahl: x-tension, classic, plus oder premium. Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Wilhelmshaven.**

1. Vorsitzender



Günther Heurich  
Emil-Nolde-Strasse 75  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/879096  
E-Mail: [guentherheurich@maadebogen.de](mailto:guentherheurich@maadebogen.de)

2. Vorsitzender



Maximilian Dietrich  
Willem-Barents-Weg 14a  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/82003  
E-Mail: [maxdietrich@maadebogen.de](mailto:maxdietrich@maadebogen.de)

Schriftführer  
& Webmaster



Rolf Wiegand  
Heisenbergweg 15  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/85512  
E-Mail: [rolfwiegand@maadebogen.de](mailto:rolfwiegand@maadebogen.de)

Kassenwart



Heinz Kirchner  
Einsteinweg 14  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/83263  
E-Mail: [heinzkirchner@maadebogen.de](mailto:heinzkirchner@maadebogen.de)

Festwartin  
(Beisitzerin)



Astrid Torp  
Sven-Hedin-Str. 46  
26389 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/560185  
E-Mail: [astridtorp@maadebogen.de](mailto:astridtorp@maadebogen.de)

Liebe Mitbürger!  
Tragen Sie sich doch bitte auch in die Newsletter unserer Homepage unter "www.maadebogen.de" ein. Dann werden Sie über aktuelle Dinge rund um Ihren Wohnort sofort informiert!  
Also dann bis zur nächsten Ausgabe Ihrer "MAADE"  
Sie erscheint im Sommer 2010

# Bürgerverein Maadebogen e.V.

## Aufnahmeantrag

Ich / Wir beantrage (n) hiermit die Aufnahme in den Bürgerverein Maadebogen e.V.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

Weitere Mitbewohner im Haushalt:

Lfd. Nr.:

Name <small>nur wenn abweichend v. Familienname</small>	Vorname	geb. am

Datum

Unterschrift

### Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrages

Hiermit ermächtige ich Sie, für die Dauer meiner Mitgliedschaft, den von mir lt. Satzung zu entrichtenden Beitrag ( z.Z. 12 € ) zu Lasten meines Kontos:

bei: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

widerruflich mittels Lastschrift einzuziehen.

Wilhelmshaven, den \_\_\_\_\_  
Unterschrift